
2344/J XXII. GP

Eingelangt am 18.11.2004

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Anita Fleckl,
Genossinnen und Genossen
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend den Ausbau des Bosruck-Bahntunnels

Seit den tragischen Ereignissen im Tauerntunnel im Mai 1999 ist die Tunnel Sicherheit ein Thema, dem große öffentliche bzw. mediale Beachtung zuteil wurde. Auch objektiv betrachtet befindet sich Österreich punkto Verkehrssicherheit bestenfalls im europäischen Mittelfeld, und es besteht hierzulande ein großer Aufholbedarf.

Von Standpunkt der Tunnelsicherheit aus betrachtet befindet der knapp fünf Kilometer lange Bosruck-Bahntunnel zwischen Ardning (Stmk.) und Spital am Pyhrn (OÖ) in der sprichwörtlichen Steinzeit.

Allein die Fakten sprechen für sich: kein Licht, keine Funkverbindung, Eingleisigkeit, ein enger Tunnel, Erreichbarkeit nur über einen 1,5 km langen Forstweg, kaum Platz vor dem Südportal.

Diese Sicherheitsdefizite sind seit Jahren amtsbekannt, und so befinden sich - dank Ihrer Amtsvorgängerin BM a.d. Dr. Monika Forstinger - unter der Projektnummer 413 im Paket 1b - Schiene des Generalverkehrsplanes Ausbauprojekte zur Erhöhung der Tunnelsicherheit mit einem Investitionsvolumen von insgesamt 29 Mio. € Laut Generalverkehrsplan ist für die Umsetzung der Projekte im Paket 1b - Schiene ein zeitlicher Rahmen von 2007 bis 2011 vorgesehen.

Da im Budgetentwurf für 2005 ein Betrag von 300.000 € für die Überarbeitung des Generalverkehrsplans vorgesehen ist, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie nachstehende

Anfrage:

1. Welche Pläne werden für welchen Zeitraum bezüglich des Bosrucktunnels verfolgt?
2. Gibt es Pläne für einen Neu- bzw. Umbau des Bosrucktunnels?

- 2.a Falls ja, wann wird der voraussichtliche Baubeginn sein?
3. Welche konkreten Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit im Bosruck-Bahntunnel sind aus heutiger Sicht vorgesehen?
4. Wird auf Grund der angekündigte Überarbeitung des Generalverkehrsplanes der Zeitplan für den Ausbau des Bosruck-Bahntunnels in irgendeiner Weise verändert?
- 4.a. Falls ja, wie?